

2019

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM UNTERRICHTSFACH
GESCHICHTE

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR
GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

VOM 03.07.2019

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Historisches Institut Fächergruppe 6: Geschichte
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-MAIL	<u>historik1-sekretariat@uni-koeln.de</u>
STAND	03.11.2021

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel

Philosophische Fakultät

0221 470 6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Holger M. Meding

Historisches Institut/ Iberische und Lateinamerikanische Abteilung
Fächergruppe 6: Geschichte

0221-470-5241

holger.meding@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel

Philosophische Fakultät

0221 470 6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. Frank Bücher

Historisches Institut
Fächergruppe 6: Geschichte

0221/470-4276

frank.buecher@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote	3
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	4
2.1 Basismodul	4
2.2 Aufbaumodul.....	6
2.3 Schwerpunktmodule.....	9
2.4 Masterarbeit	21
3 STUDIENHILFEN.....	22
3.1 Musterstudienplan.....	22
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	25
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	25

1 Das Unterrichtsfach Geschichte im Rahmen des Lehramtsstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Masterstudium vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Voraussetzungen, um das Fach Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen zu unterrichten. Hierzu gehören vor allem die geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die Absolventinnen und Absolventen des Master of Education dazu befähigen, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen zu initiieren und zu gestalten.

Gemäß den spezifischen Anforderungen des Studienprofils vertieft das Masterstudium die im Bachelor-Studiengang Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen erworbenen geschichtswissenschaftlichen Grundkompetenzen, methodischen Kompetenzen und Anwendungskompetenzen sowie die entsprechenden theoretischen, methodischen und praktischen Kompetenzen im Bereich der Didaktik der Geschichte. Es vermittelt die geschichtswissenschaftlichen, geschichtsdidaktischen und schulpraktischen Voraussetzungen für den Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und damit die Basiskompetenzen für einen wissenschaftspropädeutisch angelegten Unterricht an Schulen, welche zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Master of Education im Fach Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen

- verfügen über ein vertieftes, strukturiertes historisches Wissen zu verschiedenen historischen Epochen;
- beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und haben sie in exemplarischer, forschungsorientierter Studienarbeit zu ausgewählten Einzelproblemen erprobt, so dass sie mit den Ansätzen selbstständiger historischer Forschung vertraut sind;
- sind in der Lage, den sich wandelnden Forschungsstand des Faches eigenständig zu rezipieren und das im Studium erworbene Wissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt entsprechend zu ergänzen;
- beherrschen den Zugang zu den Originalquellen und haben Quellenrecherche epochenbezogen durchgeführt,
- beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer und geschichtsdidaktischer Forschung und können diese vermitteln;
- gelangen bei historischen Fragestellungen zu rationalen Urteilen;

- können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln;
- verfügen über anschlussfähiges geschichtsdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte und schulformspezifische Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen;
- können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln und Ergebnisse geschichtsdidaktischer Forschung und Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten;
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht in der entsprechenden Schulform und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

Sprachanforderungen:

Zu den Sprachanforderungen siehe §10 Abs 1 und 2 der Gemeinsamen Prüfungsordnung zum Master of Education im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Die Studierenden absolvieren zwei fachwissenschaftliche Schwerpunktmodule, ein fachdidaktisches Schwerpunktmodul und das Praxissemester.

- Von den zwei fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodulen bezieht sich
- eines auf den Bereich der Neueren Geschichte,
- eines auf den Bereich der Alten oder der Mittelalterlichen Geschichte.
- Die fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodule können im 1., 3. oder 4. Semester studiert werden. Eine bestimmte Reihenfolge (z. B. nach Epochen) ist nicht festgelegt. Im Sinne eines zügigen Studienverlaufs ist es allerdings ratsam, das Schwerpunktmodul 1 im ersten Master-Semester abzuschließen.
- Eines der fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodule wird mit einer 45-minütigen mündlichen Modulprüfung abgeschlossen, das zweite mit einer Prüfung in Form einer Hauptseminararbeit.
- Wird die Masterarbeit in der Fachwissenschaft Geschichte geschrieben, so ist eines der beiden Schwerpunktmodule im Bereich derjenigen Epoche zu absolvieren, der das Thema der Arbeit entstammt.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
Master of Education, Geschichte, Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen		
1. Unterrichtsfach	Geschichte	30 LP
2. Unterrichtsfach	Nach Wahl und Möglichkeit	30 LP
Bildungswissenschaften		14 LP
Deutsch als Zweitsprache		6 LP
Praxissemester		25 LP
Masterarbeit		15 LP
Gesamt		120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1.	BM 1: Vorbereitungsmodul Praxissemester	30 h	60 h	3 (8)
1.-4.	SM 1a: Erweiterungsstudien Alte Geschichte 1	60 h	210 h	9
1.-4.	SM 1b: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte 1			
1.-4.	SM 1c: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte 1			
1.-4.	SM 2a: Erweiterungsstudien Alte Geschichte 2	90 h	270 h	12
1.-4.	SM 2b: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte 2			
1.-3.	SM 2c: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte 2			
2.	AM 1: Praxissemester	280 h	470 h	(25)
3.-4.	SM 3: Didaktik der Geschichte	30 h	150 h	6
4.	Masterarbeit		450 h	15

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodul

Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester GyGe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit*	Selbststudium	Gruppengröße
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Profilfach		10 h	40 h	max. 20
	Modulprüfung			40 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach). 				
	<i>fachspezifische Kompetenzen</i>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> unterrichtliche Lehr-/Lernprozesse im Fach Geschichte vor dem Hintergrund grundlegender geschichtsdidaktischer Theorien und Konzepte zu planen und wissenschaftlich zu reflektieren. theoretisch begründete und praxisrelevante Konzepte zur Analyse ausgewählter Aspekte des Geschichtsunterrichts zu entwickeln (Profilfach Geschichte). 				
3	Inhalte des Moduls				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung. • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach <i>fachspezifische Inhalte</i> • Reaktivierung und Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagenkenntnisse (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur als zentrale Kategorien des Faches, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens, etc.) • Thematisierung geschichtsdidaktischer Fragen der Unterrichtsplanung und beispielhafte Analyse von historischen Lehr-/Lernprozessen im Geschichtsunterricht • Einführung in die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung im Bereich der Geschichtsdidaktik (Profulfach Geschichte) • Individuell betreute Erarbeitung einer Planungsskizze (Thema, Fragestellung, methodische Vorgehensweise) zur Durchführung eines geschichtsdidaktischen Studienprojektes im Bereich der Schul- und Unterrichtsforschung (Profulfach Geschichte)
4	Lehr- und Lernformen Seminaristischer und projektorientierter Unterricht
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profulfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profulfach, bestandene schriftliche Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) --
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 8/120
10	Modulbeauftragte/r FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	Sonstige Informationen Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de ** Das vierwöchige Seminar Profulfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.
--	---

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
Σ				70 h	170 h	8

2.2 Aufbaumodul

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30	270 h	max. 20
	Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. <p><u>Lernort Schule/Zfsl:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <p><u>Lernort Schule/Zfsl:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltungen durch Zfsl • begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (Zfsl)
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/Zfsl: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich¹ (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Das Basismodul 1 Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.</p>

¹ Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>12/120</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> <p>** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
Σ				280 h	470 h	25

2.3 Schwerpunktmodule

Aus dem Angebot der Schwerpunktmodule ist jeweils ein Schwerpunktmodul 1 (9 LP) und ein Schwerpunktmodul 2 (12 LP) aus verschiedenen Epochen zu wählen, eines davon zur Neueren Geschichte. Hinzu tritt das Pflichtmodul Fachdidaktik.

Schwerpunktmodul 1a: Erweiterungsstudien Alte Geschichte 1					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGA1	270 h	9 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: mündliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Alten Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Alten Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, • wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, • haben exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation. 				
3	Inhalte				
	Alte Geschichte: Griechische und römische Geschichte von der Frühzeit bis zur Spätantike (ca. 1000 v. Chr. bis 500 n. Chr.).				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Latinum
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (45 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene mündliche Prüfung im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 9/27
10	Modulbeauftragte/r C-4-Stelle der Abt. für Alte Geschichte
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGA1	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung				120 h	Mündliche Prüfung (45 Min.)	
Σ				60 h	210 h		9

Schwerpunktmodul 1b: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte 1					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGM1	270 h	9 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: mündliche Prüfung		0	120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Mittelalterlichen Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Mittelalterlichen Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, • wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, • haben exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation.
3	<p>Inhalte</p> <p>Mittelalterliche Geschichte: Geschichte Europas und des Mittelmeerraumes in der Zeit von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr. sowie Veranstaltungen aus den Historischen Hilfswissenschaften.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Latinum</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung (45 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, bestandene mündliche Prüfung im Rahmen des Hauptseminars</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>9/27</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>C-3- Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGM1	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung					120 h	
Σ				60 h	210 h		9

Schwerpunktmodul 1c: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte 1					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGN1	270 h	9 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: mündliche Prüfung		0	150	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Neuere Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Neuere Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, • wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, • haben exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation. 				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

3	Inhalte Neuere Geschichte: Geschichte der Zeit zwischen 1500 und der jüngsten Zeit mit Hauptgewicht auf der deutschen und europäischen Geschichte, je nach den Kapazitäten der Fächergruppe auch Veranstaltungen zur außereuropäischen Geschichte.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (45 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene mündliche Prüfung im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 9/27
10	Modulbeauftragte/r W-3- Stelle der Abt. für Neuere Geschichte/ Frühe Neuzeit
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGN1	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung					120 h	
Σ				60 h	210 h		9

Schwerpunktmodul 2a: Erweiterungsstudien Alte Geschichte 2					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGA2	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Oberseminar (Seminar)		30 h	60 h	
	d) Modulprüfung (schriftlich)		0	120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Alten Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Alten Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, • wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, • haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen oder schriftlichen Argumentation. 				
3	Inhalte Alte Geschichte: Griechische und römische Geschichte von der Frühzeit bis zur Spätantike (ca. 1000 v. Chr. bis 500 n. Chr.).				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Latinum				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 12/27
10	Modulbeauftragte/r W-3- Stelle der Abt. für Alte Geschichte
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGA2	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Oberseminar (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					120 h	
Σ				90 h	270 h		12

Schwerpunktmodul 2b: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte 2					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGM2	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Oberseminar (Seminar)		30 h	60 h	
	d) Modulprüfung (schriftlich)		0	120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Mittelalterlichen Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Mittelalterlichen Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, • wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, • haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen oder schriftlichen Argumentation.
3	<p>Inhalte</p> <p>Mittelalterliche Geschichte: Geschichte Europas und des Mittelmeerraumes in der Zeit von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr. sowie Veranstaltungen aus den Historischen Hilfswissenschaften.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Latinum</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, bestandene Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>12/27</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>W-3- Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte/ Spätmittelalter</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGM2	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Oberseminar (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung				120 h	Hausarbeit (20-25 S.)	
Σ				90 h	270 h		12

Schwerpunktmodul 2c: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte 2					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLGN2	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Oberseminar (Seminar)		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Epoche der Neuere Geschichte, der in der Forschung diskutierten Probleme und der methodischen Besonderheiten, • zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, • können Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich erfassen, • intensivieren ihre Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Neuere Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, • haben elaborierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen, 				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> wenden epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau an, haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen oder schriftlichen Argumentation.
3	Inhalte Neuere Geschichte: Geschichte der Zeit zwischen 1500 und der jüngsten Zeit mit Hauptgewicht auf der deutschen und europäischen Geschichte, je nach den Kapazitäten der Fächergruppe auch Veranstaltungen zur außereuropäischen Geschichte.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 12/27
10	Modulbeauftragte/r W-3- Stelle der Abt. für Neuere Geschichte/ Mediengeschichte
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLGN2	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Oberseminar (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					120 h	
Σ				90 h	270 h		12

Schwerpunktmodul 3: Didaktik der Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLXSD	180 h	6 LP	3./ 4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung (kombiniert)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren, • wenden ihre Fähigkeiten zur wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte gezielt an, • können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens kompetenzorientiert modellieren und elementarisieren, • können Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und fachdidaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und für heterogene Lerngruppen gestalten, • beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer und fachdidaktischer Forschung und können diese vermitteln, • haben die Fähigkeit, relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens zu elementarisieren und zu modellieren, • können unterschiedlichsten Lerngruppen Zugänge zu relevanten Phänomenen der Geschichtskultur eröffnen, • können unterschiedliche geschichtsdidaktische Theorien vergleichend analysieren, mit empirischen Befunden in Beziehung setzen und ihre praktische Relevanz beurteilen, • wenden Geschichtslerntheorien (hypothetisch und konkret) im Rahmen der Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen an, • können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln. 				
3	Inhalt				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Das Hauptseminar erweitert und vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Die Studierenden verbinden diese Kenntnisse mit ihren praktischen Erfahrungen und befassen sich mit ausgewählten Problemfeldern des aktuellen Forschungsdiskurses. Auf diesem Wege werden sie zunehmend in die Lage versetzt, praktische Probleme der Vermittlung von Geschichte auf der Basis des aktuellen Diskurses der geschichtsdidaktischen Forschung zu bewältigen. Dabei werden die Erfahrungen der Studierenden im Praxissemester einbezogen.
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit (20 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandenes Referat mit Hausarbeit
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 6/27
10	Modulbeauftragter W-2-Stelle der Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration
11	Sonstige Informationen Es wird empfohlen, das fachdidaktische Schwerpunktmodul im Anschluss an das Praxissemester zu absolvieren.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLXSD	Hauptseminar	3.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Kombinierte Prüfung				90 h	Referat und Hausarbeit (20 Seiten)	
Σ				30 h	150 h		6

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 450 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Prüflinge <ul style="list-style-type: none"> - belegen die Fähigkeit, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum auf hohem Niveau wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren, - erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung, - erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte. 				
3	Inhalte des Moduls Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.				
4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung - Erfolgreicher Abschluss eines der Schwerpunktmodule 				
6	Form der Modulprüfung Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 15/120
10	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r Direktor/in des veranstaltenden Instituts
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in der Fachwissenschaft oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. Eines der gewählten Schwerpunktmodule muss sich, im Falle einer fachwissenschaftlichen Arbeit, auf die Epoche des Masterarbeitsthemas beziehen. Die Nachweise der absolvierten obligatorischen Studienberatungen müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Die Studierenden besitzen die Möglichkeit, in ihrer Studienorganisation Akzente zu setzen. So erhält, je nach Wahl des Schwerpunktmoduls, die präferierte Epoche einen hervorgehobenen Charakter. Zum anderen ist das Veranstaltungsangebot des Historischen Instituts breit gefächert und deckt unterschiedliche Themenbereiche ab.

Die fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodule können in einem oder in zwei Semestern studiert werden und auch über das Praxissemester hinweg. Es wird empfohlen, ein Schwerpunktmodul (vorzugsweise Schwerpunktmodul 1, inkl. Modulprüfung) im ersten Master-Studiensemester zu absolvieren. Schwerpunktmodul 3 (Fachdidaktik) sollte an das Praxissemester angeschlossen werden.

Das Studium des Unterrichtsfaches Geschichte im Rahmen des Studienprofils Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann innerhalb der Rahmenvorgaben des Kölner Modells beispielsweise wie folgt aussehen:

Semester	Module	
1.	Schwerpunktmodul 1 (9 LP)	Praxissemester-Vorbereitung (3 von 8 LP)
2.	Praxissemester	
3.		Schwerpunktmodul Fachdidaktik (6 LP)
4.	Schwerpunktmodul 2 (12 LP)	

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Musterstudienplan für das Fach Geschichte im Master of Education, Profil GyGe

Semester (LP)	BM1 Vorbereitung Praxissemester GyGe (8 LP)	AM 1 Praxissemester (25 LP)	SM 1: Erweiterungsstudien Variante a oder b oder c Erweiterungsstudien zur (a) Alten oder (b) Mittelalterlichen oder (c) Neueren Geschichte (9 LP)	SM 2: Erweiterungsstudien Variante a oder b oder c Erweiterungsstudien zur (a) Alten oder (b) Mittelalterlichen oder (c) Neueren Geschichte(12 LP)	SM 3 Didaktik der Geschichte (6 LP)	(Masterarbeit (15 LP))	Σ LP
1	(Bildungswissenschaften) Seminar Fachdidaktik 1: Geschichte (Seminar Fachdidaktik 2) Modulprüfung schriftlich: Projektskizze		Vorlesung oder Hauptseminar Hauptseminar Modulprüfung: mündliche Prüfung				ca. 8 (aus BM 1), davon ca. 3 LP Fachdidaktik Geschichte ca. 9 (aus SM 1a/b/c)
2		(Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Modulprüfung: kombinierte schriftliche u. mündliche Prüfung)					(25)
3				Vorlesung oder Hauptseminar Hauptseminar Oberseminar Modulprüfung: schriftlich: Hausarbeit	Hauptseminar Modulprüfung: kombiniert		ca. 12 (aus SM 2 a/b/c) ca. 6 (aus SM3)
4						(Masterarbeit)	(15)

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Σ LP	(8)	(25)	21	6	(15)	Fachwissenschaft Geschichte: ca. 21 LP Fachdidaktik Geschichte: ca. 3 LP (Vorbereitungseminar) + ca. 6 LP
-------------	-----	------	----	---	------	--

Der obige Musterstudienplan ist lediglich als ein Beispiel zu werten.

Die Studierenden sind durch die Lage des Praxissemesters im zweiten Studiensemester daran gebunden, das Vorbereitungsmodul BM1 im ersten Fachsemester zu absolvieren. Entweder in SM 1 oder in SM 2 muss Neuere Geschichte gewählt werden, eine der beiden anderen Epochen wird dann im anderen fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodul studiert.

Es wird empfohlen, SM 1 im ersten Mastersemester einschließlich Modulprüfung zu absolvieren.

Es wird empfohlen, das fachdidaktische Schwerpunktmodul im Anschluss an das Praxissemester zu absolvieren

Die Studierenden können wählen, ob sie die Masterarbeit in Geschichte, in ihrem zweiten Fach/Förderschwerpunkt oder in den Bildungswissenschaften schreiben möchten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Modulprüfungen. Die Beratung der Master-Studierenden übernimmt ein Fachstudienberater des Historischen Instituts.

Die Prüfungsberatung erfolgt durch die Prüferinnen und Prüfer der Module.

Die Möglichkeit weiterer individueller Studienberatungen ist durchgängig gegeben.

Modulhandbücher und Studienordnungen werden auf der regelmäßig aktualisierten Homepage zur Verfügung gestellt. Ein Info-Navi ermöglicht einen zielgenauen Zugriff. Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Historischen Institut sowie der Umgang mit dem Beleg- und Prüfungsverwaltungssystem KLIPS und mit der Lernplattform ILIAS werden ebenfalls auf der Homepage bezeichnet bzw. erläutert.

Die Beratung zu den Praxisphasen sowie zu prüfungsrechtlichen Fragen bei der Masterarbeit erfolgt im ZfL (<http://zfl.uni-koeln.de>).

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Studienrelevante Beratungsangebote werden jeweils auf der Homepage der Universität, der Philosophischen Fakultät und des ZfL angegeben.

Zum Studium im Ausland bzw. zu internationaler Mobilität informiert das Akademische Auslandsamt der Universität (www.uni-koeln.de/international), das Zentrum für Internationale Beziehungen ZIB der Philosophischen Fakultät (zib.phil-fak.uni-koeln.de) sowie die Erasmus-Stelle des Historischen Instituts (<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/545.html>).